



**MAKE.
ORG**

**OFAJ
DFJW**

Pressemitteilung

Berlin, 10. Februar 2022

95.000 junge Menschen formulieren ihre Prioritäten für das Europa von morgen

2022 ist das europäische Jahr der Jugend und in diesem Rahmen haben Make.org und das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) am Mittwoch, den 9. Februar 2022, die Ergebnisse einer umfassenden Jugendkonsultation vorgestellt. Dabei wurden die gemeinsamen Prioritäten junger Menschen in Deutschland und Frankreich für das Europa von morgen präsentiert. Fast 95.000 junge Menschen aus beiden Ländern brachten ihre Ideen für die Zukunft Europas ein, die in die Konferenz zur Zukunft Europas einfließen werden und Teil der französischen EU-Ratspräsidentschaft sind.

Zwei Bürgerkonsultationen, um die Zukunft Europas mitzugestalten

Vom 26. November 2021 bis zum 11. Januar 2022 wurden junge Menschen in Deutschland dazu eingeladen, auf der Plattform Make.org die Frage „Junge Bürgerinnen und Bürger, wo liegen eure Prioritäten für die Zukunft Europas?“ zu beantworten. Die Onlinekonsultation mit dem Titel „**Unser Europa, unsere Zukunft**“, unterstützt vom Auswärtigen Amt, versammelte **45.000 Teilnehmende**, die **620 Vorschläge** einbrachten und **mehr als 392.000 Stimmen** abgaben, um **22 Prioritäten der Bürger:innen** hervorzubringen.

Die Einführung einer stärkeren und nachhaltigeren europäischen Umweltpolitik, eine stärkere Einbeziehung der Bürger:innen in die Politik, ein besserer Zugang zu medizinischer Versorgung in ganz Europa und die Modernisierung des Bildungssystems gehören zu den von den jungen Menschen bevorzugten Lösungen. Der Gesamtbericht der Konsultation ist [hier](#) verfügbar.

„Unser Europa, unsere Zukunft“ ist das deutsche Pendant zur Jugendkonsultation „**Parole aux Jeunes**“, die in Frankreich von Make.org für das französische Ministerium für Europa und Auswärtige Angelegenheiten im Frühjahr 2021 durchgeführt wurde. An dieser Konsultation nahmen **über 50.000 junge Menschen** teil, es wurden fast **3.000 Vorschläge** eingereicht und **340.000 Stimmen** abgegeben. Der Gesamtbericht der Konsultation ist [hier](#) abrufbar.

11 gemeinsame Prioritäten um das Europa von morgen zu stärken

Beim Vergleich der Ergebnisse der beiden Konsultationen haben sich **11 gemeinsame Prioritäten der Jugend in Deutschland und Frankreich** herauskristallisiert: Die Umwelt und die europäische Demokratie stehen im Mittelpunkt der Vorschläge, aber auch Wirtschaft, Gesundheit, Grundrechte, digitaler Wandel und Bildung spielen eine wichtige Rolle für das Europa von morgen. [Entdecken Sie diese Prioritäten auf der Seite des DFJW.](#)

Der vergleichende Bericht der Konsultationen „Unsere Zukunft, unser Europa“ und „Parole aux Jeunes“, die von **95.000 jungen Menschen in Frankreich und Deutschland** durchgeführt wurden, ist [hier](#) abrufbar.

Pressestelle:

Stephan Elles
elles@dfjw.org
+49 30 288 757 32

www.dfjw.org
Twitter: @ofaj_dfjw
#ofajpressedfjw



**MAKE.
ORG**

**OFAJ
DFJW**

2 / 2

Anna Lührmann, Staatsministerin für Europa und Klima: *„Als Bundesregierung wünschen wir uns ehrgeizige und konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung der EU. Wir können die großen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen. Dafür sind Ihre Ideen unverzichtbar. Wir brauchen eine starke europäische Union die Ihre Interessen und Werte in der Welt partnerschaftlich und zukunftsorientiert vertritt.“*

Clément Beaune, französischer Staatssekretär für europäische Angelegenheiten: *„All diese Konsultationen, all diese demokratische Öffnung der Bürgersprache sind absolut grundlegend, damit Europa lebt, vibriert und damit wir einander mehr zuhören. Ich bin überzeugt, dass es eine Lust auf Europa gibt, wenn jeder seine Ideen einbringen, seine Zweifel äußern und manchmal auch seinen Zorn oder seine Kritik zum Ausdruck bringen kann. Wir müssen nun das Beste daraus machen.“*

Tobias Bütow und Anne Tallineau, Generalsekretäre des Deutsch-Französischen Jugendwerks: *„Die Konsultationen in Deutschland und Frankreich verdeutlichen gemeinsame Erwartungen und Interessen junger Menschen in beiden Ländern zur Zukunft der Europäischen Union. Umweltschutz, Demokratie, aber auch ein modernes Bildungssystem sind diesen jungen Europäer:innen wichtige Anliegen. Die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen und die Zukunft der Europäischen Union kann nur gemeinsam mit jungen Menschen gestaltet werden.“*

Pressestelle:

Stephan Elles
elles@dfjw.org
+49 30 288 757 32

www.dfjw.org
Twitter: @ofaj_dfjw
#ofajpressedfjw

„Unser Europa, unsere Zukunft!“

Konkrete Projekte der Jugend, um zu handeln.

Alle Ergebnisse dieser beiden Konsultationen wurden in die Plattform der Konferenz zur Zukunft Europas aufgenommen und werden in den letzten Plenarversammlungen der Konferenz sowie in ihren Schlussfolgerungen im Mai dieses Jahres berücksichtigt. Parallel dazu organisiert das DFJW einzigartige Konferenzen, um jungen Europäer:innen die Möglichkeit zu geben, sich über ihre Ideen und Visionen auszutauschen und neue deutsch-französische Projekte zu entwerfen. Im vergangenen November kamen 60 junge Menschen aus Deutschland und Frankreich in Lille zusammen und entwarfen 9 Initiativen, die vom DFJW mit jeweils 3.000 € gefördert werden. [Die nächste Konferenz wird vom 17.-20. März 2022 in Dresden stattfinden.](#)

Über Make.org

Make.org ist eine europaweit agierende, neutrale, transparente und unabhängige Civic Tech-Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Bürger:innen massiv in partizipatorische Demokratieprozesse einzubeziehen, um die Gesellschaft zum positiven zu verändern. Wir haben eine einzigartige digitale Konsultationsplattform entwickelt, mit der wir mehrere Millionen Menschen erreichen können. Wie in unserer Ethik-Charta verankert, verpflichten wir uns zum respektvollen Schutz der persönlichen Daten der Teilnehmer:innen. Dieses ambitionierte Ziel wird durch eine sorgfältige Funktionsweise gewährleistet und mehrmals im Jahr von einem unabhängigen Ethikrat kontrolliert. Mehr erfahren: make.org